

## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung **des Ortsbeirats Oberwinter** der Stadt Remagen vom 28.08.2024

---

Tagungsort: Dorfgemeinschaftshaus Bandorf, Einsfeldweg 11

Beginn: 19:00 Uhr

### Anwesend:

#### **Ortsvorsteher**

Jürgen Walbröl

#### **Beigeordnete/r**

Rita Schäfer

#### **Ortsbeiratsmitglieder**

Dr. Markus Behnke

Sabine Glaser

Rita Höppner

Jens Huhn

Andreas Köpping

Ulrich Kostrewa

Iris Loosen

Hans Metternich

Thomas Nuhn

Ingo Wessels

### Entschuldigt fehlen:

Dr. Martin Holl

Niclas Schell

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Vorstellung der Planungen zur Erweiterung der Grundschule Oberwinter

- 4 Einrichtung eines Behindertenparkplatzes vor der Apotheke, Hauptstraße 61a  
0041/2024
- 5 Haushalt 2025: Vorschläge des Ortsbeirates Oberwinter  
0042/2024
- 6 Mitteilungen
- 7 Anfragen

## 2. ÖFFENTLICHE SITZUNG

---

### **Zu Punkt 1 – Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes –**

---

Die Beigeordnete Rita Schäfer verpflichtete Ingo Wessels als neues Ortsbeiratsmitglied.

### **Zu Punkt 2 – Einwohnerfragestunde –**

---

Ein Bandorfer Bürger fragte nach, welche Erneuerung der Verrohrung am Bandorfer Bach, in einer Pressemitteilung in den Remagener Nachrichten, gemeint war.

Antwort der Verwaltung: Die Verrohrung des Bandorfer Baches muss auf einer Länge von 70 m vom Haus Prinz Richtung DGH erneuert werden.

### **Zu Punkt 3 – Vorstellung der Planungen zur Erweiterung der Grundschule Oberwinter –**

---

Frau Dünker, Architektin, stellte die Umbaumaßnahmen an der Grundschule Oberwinter vor.

Iris Loosen wies daraufhin, dass auf eine ausreichende Beleuchtung in unmittelbarer Nähe des Solitärgebäudes, gerade in der dunklen Jahreszeit, geachtet werden soll.

Thomas Nuhn merkte an, dass die Umbaumaßnahmen nicht die Durchführung der jährlichen Kirmes beeinträchtigen soll.

**Zu Punkt 4 – Einrichtung eines Behindertenparkplatzes vor der Apotheke, Hauptstraße 61a  
Vorlage: 0041/2024 –**

---

Nach eingehender Diskussion einigte man sich einstimmig für folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt die Einrichtung einer Kurzzeitparkzone vor dem Gebäude der Apotheke Hauptstr.61a. Parkdauer: 30 Minuten während der Öffnungszeiten der Apotheke.

**Zu Punkt 5 – Haushalt 2025: Vorschläge des Ortsbeirates Oberwinter  
Vorlage: 0042/2024 –**

---

Beschluss:

Nach reger Diskussion wurde folgende Prio-Liste einstimmig verabschiedet (s. Anlage).

Thomas Nuhn regte an, vor den nächsten Haushaltsverhandlungen in einem Arbeitskreis, bestehend aus Vertretern und Vertreterinnen aller Fraktionen im OB, Vorschläge für den Haushalt 2026 zu erarbeiten.

**Zu Punkt 6 – Mitteilungen –**

---

Der Vorsitzende teilt mit, dass er der Idee aus Sinzig folgte und in Abstimmung mit der Verwaltung, das Pflücken der Äpfel entlang der Bahntrasse in der Hauptstraße erlaube.

Die nächste OB-Sitzung mit der Vereidigung des stellvertretenden Ortsvorstehers findet am 26.09.2024 um 19:00 Uhr statt.

## Zu Punkt 7 – Anfragen –

---

Andreas Köpping fragt an, ob man neben der B9 entlang des Hafens Richtung Rolandseck neue Sträucher als Abgrenzung zum Fahrradweg pflanzen könnte? Des Weiteren bemängelt er die fehlende Kommunikation bei der Verlegung der Kita Bandorf nach Kripp und dem damit verbundenen Abtransport der Container am DGH Bandorf. Hier wäre eine Pressemitteilung von Nöten gewesen.

Ulrich Kostrewa fragt an, ob man den oberen Bereich der Bandorfer Treppe, die dort sehr vom Frost beschädigt wurde, mal kontrollieren könnte und eventuell erneuern müsste wegen der Verkehrssicherungspflicht.

Sabine Glaser bemängelt die fehlenden Piktogramme zur Verkehrsberuhigung in der verkehrsberuhigten Zone und fragt an, wann die restlichen Piktogramme aufgebracht werden.

Hans Metternich fragt an, wann Glasfaser in der Pützgasse und auf dem Holzweg verlegt wird.

Antwort der Verwaltung: Die Verlegung von Glasfaser liegt nicht in der Kompetenz der Stadt Remagen. Die Ausschreibung erfolgte für alle Straßen der Gesamtstadt und wird sukzessive ausgeführt.

Iris Loosen fragt an, ob man den Verteilerkasten der Glasfaserfirma, der in unmittelbarer Nähe am Wegekreuz an der Ecke Rheinhöhenweg/Im Ellig aus ethischen Gründen versetzen kann.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung.

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Jürgen Walbröl  
Ortsvorsteher

Jürgen Walbröl